



**ΟΝΟΜΑΤΕΠΩΝΥΜΟ ΒΟΥΛΕΥΤΗ: ΝΙΚΟΣ Ι. ΝΙΚΟΛΟΠΟΥΛΟΣ**  
**ΕΚΛΟΓΙΚΗ ΠΕΡΙΦΕΡΕΙΑ: ΑΧΑΪΑΣ**

**ΑΝΑΦΟΡΑ**  
**ΠΡΟΣ ΤΟΝ ΥΠΟΥΡΓΟ**

- **Παιδείας Θρησκευμάτων Πολιτισμού και Αθλητισμού**

**Θέμα: «Αιτούμαστε δάσκαλο για τα παιδιά μας»**

Σχετικά με το από 28-11-2012 επιστολή του κ. Γ. Καραγιώργου από την Γερμανία στην οποία αιτείται δάσκαλο για τα παιδιά των Ελλήνων που ζουν εκεί.

**Ο αναφέρων Βουλευτής**

**Νίκος Ι. Νικολόπουλος**



GEORGIOS KARAGIORGOS

DIPLOM-MUSIKLEHRER • KOMPONIST • MUSIKER

KARAGIORGOS • ACHALMSTRASSE 21 • 70806 KORNWESTHEIM

Βουλευτή  
κ. Νίκο Νικολόπουλο  
Μισούλη 48  
GR-262 22 Πάτρα

Achalmstr. 21,

70806 Kornwestheim

Telefon: ++49 – (0)7154 – 17 46 13

Mail: [karagiorgos@dolphon.de](mailto:karagiorgos@dolphon.de)

Kornwestheim, den 28.11.2012

## Κοινοποίηση της μουσικής δραστηριότητας μου

Αξιότιμε Βουλευτή,

είμαι συνθέτης ([www.karagiorgos.de](http://www.karagiorgos.de)) και διευθυντής του συγκροτήματος *μπουζουκιών χρωμωδία* ([www.chromodia.de](http://www.chromodia.de)) στη Στουτγάρδη. Συνεργάζομαι με την *μαντολινάτα του Ισραήλ (The Israeli Plectrum Orchestra)*, καθώς είχαμε κοινές συναυλίες σε διάφορες αίθουσες της Στουτγάρδης/Γερμανίας (28, 29 και 30 Οκτωβρίου 2012). Για το σκοπό αυτό έχω διασκευάσει κομμάτια γνωστών Ελλήνων συνθετών, όπως του Χατζηδάκι, του Μούτση, του Λοΐζου, του Κουγιουμτζή, του Βαμβακάρη, του Τσιτσάνη κ.ά. Το ηχητικό και οπτικό αποτέλεσμα της συναυλίας θα δημοσιευτεί παγκοσμίως από τη γερμανική εκδοτική εταιρία EDITION DOLPHON ([www.dolphon.de](http://www.dolphon.de)). Σας στέλνω οπτικοακουστικό δείγμα (DVD) της κοινής μας συναυλίας.

Η παρουσίαση αυτής της εργασίας είναι για μας τους Έλληνες πολύ πολύτιμη, ειδικά στις δύσκολες μέρες που περνάμε. Είμαι ευγνώμων, που η εργασία είχε την οικονομική στήριξη του πρώην Προθυπουργού του κρατηδίου Βάδης-Βυρτεμβέργης Erwin Teufel και του ιδρύματος Schlecht με την υποστήριξη και τη αιγίδα της Υπουργού Ενσωμάτωσης της Βάδης-Βυρτεμβέργης Bilkay Öney, καθώς και την υποστήριξη υλοποίησης του δήμου Filderstadt (Stuttgart). Η δουλειά είχε ευρεία απήχηση και αναγνώριση κυρίως από τον πολιτικό κόσμο, όπως φαίνεται και από τα έγγραφα που συνάπτω. Έγγραφα του Προέδρου της Ομοσπονδιακής Δημοκρατίας της Γερμανίας κ. Joachim Gauck, Προθυπουργού του κρατηδίου Βάδης-Βυρτεμβέργης κ. Winfried Kretschmann και του Ισραηλινού Πρόξενου του Μονάχου κ. Tibor Shalev Schlosser.

Στο πλαίσιο της παρούσας κοινοποίησης επιθυμώ να σας ενημερώνω, πως ο σύλλογος γονέων και κηδεμόνων του Kornwestheim/Γερμανίας έχει κάνει αίτηση στο Υπουργείο Παιδείας, για την αναγνώριση του Τ.Ε.Γ. (Τμήμα Ελληνικής Γλώσσας) ή απλά του Ελληνικού Σχολείου της πόλης μας. Ο ίδιος και σχεδόν όλα τα μέλη του *συγκροτήματος μπουζουκιών χρωμωδία*. είμαστε κάτοικοι του Kornwestheim. Πληρούμε όλες τις νόμιμες προϋποθέσεις και αιτούμαστε δάσκαλο, για τα παιδιά μας. Αντιλαμβανόμαστε πως η απόφαση χρήζει πλέον πολιτικής βούλησης. Γίνεται βέβαια αντιληπτό, πως η ελληνική εκπαίδευση του ΤΕΓ μας εξασφαλίζει και επιτυχίες στον πολιτισμικό τομέα. **Διότι όσα πολιτιστικά στοιχεία εισέρχονται στις καρδιές των παιδιών μας τόσα θα μπορέσουν και να εξέρθουν προς την κοινωνία που ζούμε.** Κι ο Ελληνικός πολιτισμός είναι από τα πολυτιμότερα αγαθά που εκτιμείται παγκοσμίως!

Γιώργος Καραγιώργος  
συνθέτης

σύναψη (4 έγγραφα)



**BUNDESPRÄSIDENTIALAMT**

**BERLIN, 23. Oktober 2012**  
Spreeweg 1

Geschäftszeichen: 10 - 510 11-312-3/10  
(bei Zuschriften bitte angeben)

Herrn  
Georgios Karagiorgos  
Achalmstraße 21

70806 Kornwestheim

Sehr geehrter Herr Karagiorgos,

Bundespräsident Joachim Gauck dankt Ihnen sehr herzlich für Ihren Brief vom 12. Oktober 2012. Er hat mich gebeten, Ihnen zu antworten.

Der Bundespräsident hat mit Interesse von der Uraufführung Ihres Werkes „Hilaropsalmos“ am 29. Oktober 2012 in Filderstadt-Bernhausen erfahren. Zugleich bittet er herzlich um Ihr Verständnis dafür, dass er Ihre freundliche Einladung zu diesem besonderen Konzert leider nicht anzunehmen vermag. Anderweitige terminliche Verpflichtungen am Veranstaltungstag stehen dem entgegen.

Der Bundespräsident wünscht Ihnen und allen Mitwirkenden und Gästen einen eindrucksvollen Konzertabend. Diesem Wunsch schließe ich mich gerne an.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Lydia Todt

---

Briefanschrift: Bundespräsidialamt 11010 Berlin, Internet: <http://www.bundespraesident.de>  
E-Mail: [poststelle@bpra.bund.de](mailto:poststelle@bpra.bund.de)

Telefon: (030) 2000 - 0      Behördennetz: (030) 18 200 - 0      (Durchwahl: - 2162)  
Telefax: (030) 2000 - 1999      Behördennetz: (030) 18 200 - 1999      (Durchwahl: - 1916)



# Baden-Württemberg

STAATSMINISTERIUM  
DIE PERSÖNLICHE REFERENTIN DES MINISTERPRÄSIDENTEN

Staatsministerium · Richard-Wagner-Straße 15 · 70184 Stuttgart

Herrn  
Georgios Karagiorgos  
Achalmstraße 21  
70806 Kornwestheim

Datum 24. Oktober 2012  
Name Anna Maria Uhl  
Durchwahl 0711 2153-210  
Telefax 0711 2153-211  
E-Mail: anna-maria.uhl@stm.bwl.de

## Einladung zur Uraufführung von „Hilaropsalmos“

Sehr geehrter Herr Karagiorgos,

vielen herzlichen Dank für Ihre Einladung an Herrn Ministerpräsident Kretschmann zur Uraufführung Ihres Stückes „Hilaropsalmos“ am 29. Oktober 2012 in Filderstadt-Bernhausen.

Der Ministerpräsident hat sich sehr über Ihre Einladung gefreut. Mit Bedauern muss ich Ihnen aber mitteilen, dass Herr Ministerpräsident diese Einladung nicht annehmen kann, da an diesem Tag bereits feste Terminverpflichtungen bestehen.

Aufgrund der Vielzahl von Anfragen, die den Herrn Ministerpräsidenten erreichen, ist es ihm leider nicht möglich, alle an ihn gerichteten Einladungen anzunehmen – auch wenn dies in vielen Fällen wünschenswert wäre.

Ich bitte Sie dafür um Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

Anna Maria Uhl



Generalkonsulat des Staates Israel ·  
Brienner Str. 19 · 80333 München

Herr Georgios Karagiorgos  
Achalmstraße 21  
70806 Kornwestheim

München, 25. Oktober 2012

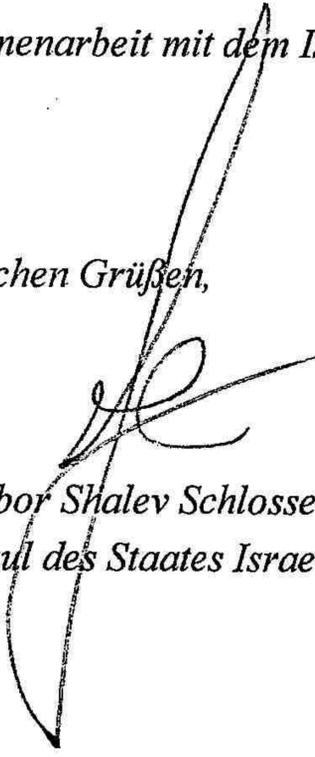
Sehr geehrter Herr Karagiorgos,

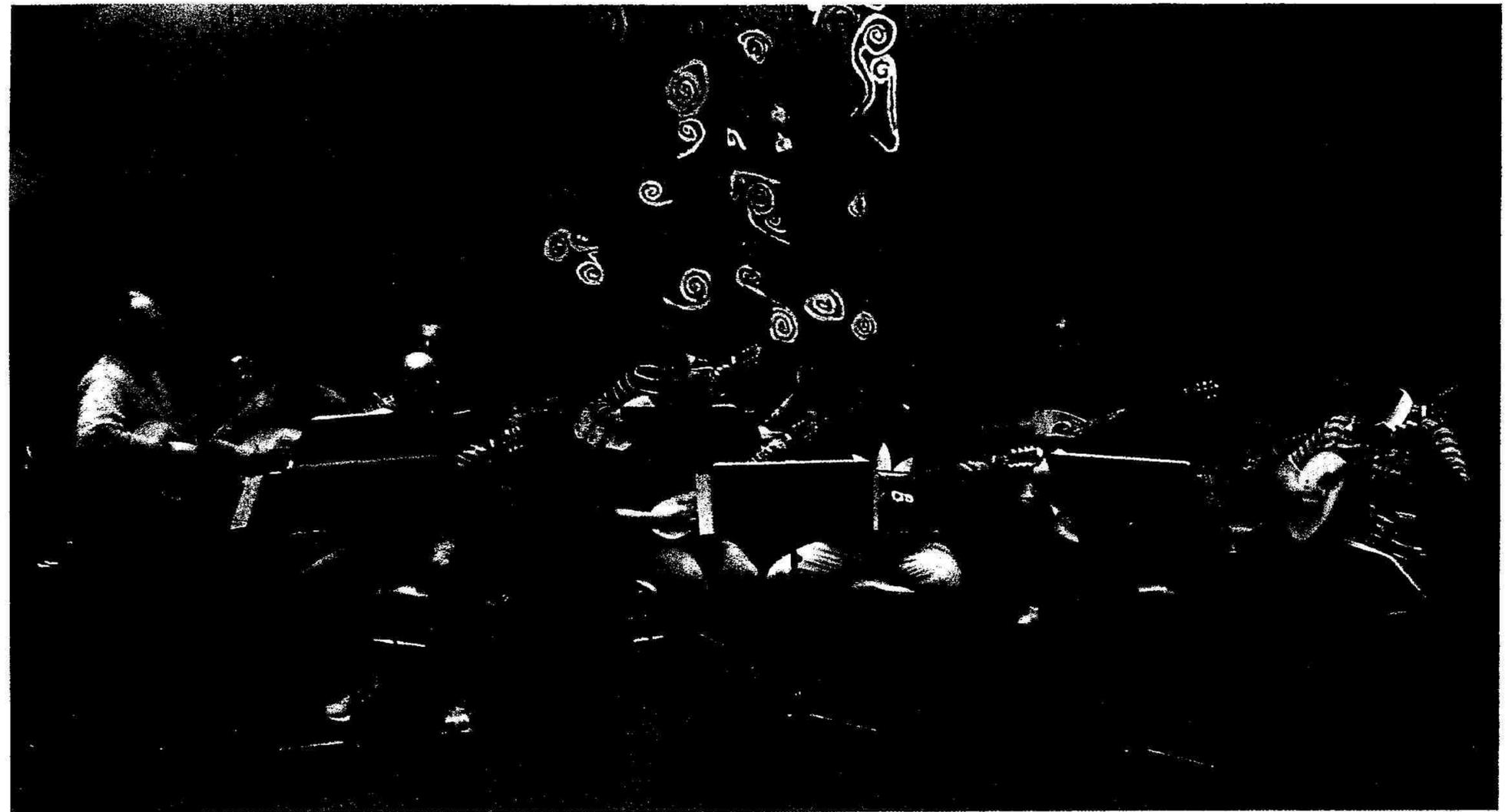
für das gemeinsame Konzert vom Israeli Plectum Orchestra und dem Bouzouki Ensemble Orchestra möchte ich Ihnen alles Gute wünschen.

Diese Kooperation ist ein weiteres Merkmal dafür, dass der Dialog zwischen Israel und Deutschland bis heute aufrecht erhalten bleibt. Sie tragen Ihrem musikalischen Schaffen einen weiteren Anteil zur Völkerverständigung bei.

Für Ihr Engagement möchte ich mich daher herzlich bei Ihnen danken und freue mich über Ihre Zusammenarbeit mit dem Israeli Plectum Orchestra.

Mit freundlichen Grüßen,

  
- Tibor Shalev Schlosser -  
Generalkonsul des Staates Israel in München



## Interkulturell & Innovativ

Unter dem Motto „Interkulturell & Innovativ“ leitet der Diplom-Musiklehrer und Musiker Georgios Karagiorgos seine private Musikschule. Neben dem klassischen Unterricht in Gitarre und Keyboard entwickelte der in Deutschland geborene Grieche auch Konzepte für den interkulturellen und „kreativen“ Musikunterricht.

Mit dem interkulturellen Unterricht in Bouzouki, Oud, Saz und byzantinischer Musik vermittelt er musikalisch zwischen den Kulturen des Vorderen Orients, Griechenlands und dem Abendland. Zudem leitet er ein „bouzouki ensemble chromodia“, das in Konzerten hauptsächlich Bouzouki-Musik aus dem östlichen Mittelmeerraum spielt. Auch die von

ihm organisierten gemeinsamen Auftritte von Bouzouki- und Sazspielern kombiniert mit der Rezitation von Gedichten in deutscher Übersetzung finden beim Publikum großen Gefallen. Diese Auftritte stehen unter dem Motto „Musik und Poesie aus dem östlichen Mittelmeerraum“.

Neu in diesem Zusammenhang ist die Zusammenarbeit mit dem „Israeli Plectrum Orchestra“ aus Israel. Ein erstes gemeinsames Konzert findet am 24. Oktober 2012 in der Filharmonie in Filderstadt bei Stuttgart statt. Dabei werden 50 Musiker auf der Bühne zusammen auftreten und spielen. Zu diesem Anlass hat Karagiorgos 15 Stücke bekannter Komponisten wie z.B. Theodorakis, Hatzidakis, Xarchakos,

Moutsis u.a. für das Bouzouki- und Mandolinenorchester bearbeitet. Für das nächste Jahr sind weitere Konzerte in Deutschland geplant.

Eine Besonderheit bildet die „kreative Klasse“ von Georgios Karagiorgos, die sich aus einer Kompositions- und Elektronischen Musik-Klasse zusammensetzt. Einige seiner Schüler haben im Bundeswettbewerb für Komposition „Schüler komponieren“ Preise gewonnen ([www.Jeunesses-Musicales.de](http://www.Jeunesses-Musicales.de)). Ein Schüler aus der Klasse für Elektronische Musik nahm auch erfolgreich am Bundeswettbewerb „Jugend forscht“ teil. Hier erzielte er ein hervorragendes Ergebnis mit einem Musikinformatik-Programm in der Kategorie Mathematik/

Informatik.

Seine künstlerischen Aktivitäten entfaltet der „deutsche Grieche“ Karagiorgos als Bouzouki-Solist und Komponist. Er hat bisher vier Sammelbände von Stücken mit Bouzouki-Taximia (Improvisationen) und anderen Kompositionen veröffentlicht ([www.dolphon.de/karagiorgos](http://www.dolphon.de/karagiorgos)). Für Auftritte als Bouzouki-Solist oder mit dem Bouzouki Ensemble Chromodia kann man Georgios Karagiorgos unter folgender Adresse erreichen: Achalmstraße 21, 70806 Kornwestheim, Tel.: 07154-174613, Email: [karagiorgos@dolphon.de](mailto:karagiorgos@dolphon.de). Weitere Infos unter: [www.dolphon.de/karagiorgos](http://www.dolphon.de/karagiorgos), [www.musikunterricht-info.de](http://www.musikunterricht-info.de), [www.chromodia.de](http://www.chromodia.de). (Nick Foster)

## Stipendien für junge Gitarristen

Die gemeinnützige Gesellschaft GitarreHamburg.de legt Patenschafts- und Stipendienprogramm für Hamburgs Nachwuchsgitarristen auf. Die weltbesten Gitarristen kostenlos im Konzert zu erleben, mit ihnen ganz direkt in Kontakt zu kommen und von ihnen zu lernen, das wird Hamburgs gitarristischem Nachwuchs schon seit einigen Jahren im Rahmen der Hamburger Gitarrentage und des Hamburger Gitarrenfestivals ermöglicht. Durch Teilnahme an Stipendien und Sonderpreisen bei Wettbewerben konnten allein im vergangenen Jahr 23 aktive und 48 passive Teilnehmer für Kurse und

Workshops mit Künstlern wie dem Grammy prämierten Los Angeles Guitar Quartet, Carlo Marchione, Rainer Feldmann, dem Amadeus Guitar Duo oder Adam Rafferty ermöglicht werden.

Derartige Begegnungen mit international renommierten Spitzengitarristen möchte die GitarreHamburg.de gGmbH in Zukunft noch systematischer zustande bringen und hat zu diesem Zweck ein Patenschafts- und Stipendienprogramm aufgelegt. Neben Spenden konnten aktuell die ersten Patenschaften vermittelt werden. Das Dienstleistungsunternehmen

„In Persona“ und die passionierte Hobby-Gitarristin Ilka Hoffmann spendeten jeweils eine Summe von 278,- Euro. Dies ermöglicht nun zwei jungen Nachwuchsgitarristen, kostenlos alle Konzerte und Meisterkursangebote im Rahmen der Hamburger Gitarrentage 2012 und des Hamburger Gitarrenfestivals vom 26. - 28.10.2012 zu besuchen.

„Wir freuen uns sehr, dass unser Förderprogramm auf positive Resonanz stößt und fänden es schön, wenn wir in Zukunft viele weitere Patenschaften vermitteln könnten“, so Christian Moritz, Geschäfts-

führer der GitarreHamburg.de gGmbH. Interessenten können über die Website [www.gitarrehamburg.de](http://www.gitarrehamburg.de), per eMail über die Adresse [info@gitarrehamburg.de](mailto:info@gitarrehamburg.de) oder telefonisch unter Tel.: 040 - 538 71 66 Kontakt zu ihm aufnehmen, um Details einer Patenschaft zu besprechen und gemeinsam einen passenden Bewerber auszusuchen. Wie man sich um Teilnahmestipendien bewerben kann, das erfährt man selbstverständlich auch auf der Website der GitarreHamburg.de gGmbH. Weitere Informationen: [www.gitarrehamburg.de](http://www.gitarrehamburg.de) und [www.hamburger-gitarrentage.de](http://www.hamburger-gitarrentage.de)